



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Gebirgsjägerbrigade 23

Bad Reichenhall, 02. April 2025

## Springen für den guten Zweck

**Im Rahmen der jährlichen Fallschirmsprungwoche hat die Gebirgsjägerbrigade 23 im Sommer 2024 einen Spendenbeitrag in Höhe von 3.400 Euro gesammelt. Die Spenden wurden am 01. April 2025 feierlich an die Werdenfelser Werkstätten in Garmisch-Partenkirchen übergeben.**

Die Gebirgsjägerbrigade 23 ist auf den Kampf im schwierigen und extremen Gelände unter extremen klimatischen Bedingungen spezialisiert. Eine weitere Spezialfähigkeit ist der militärische Fallschirmsprung. Unter den Fallschirmspringern sind auch sogenannte Tandemmaster. Diese verbringen militärische Spezialisten, beispielsweise Notfallsanitäter, die selbst nicht zum Fallschirmsprung ausgebildet sind, aus Höhen von über 3.000 Metern in einen Einsatzraum. Die Fallschirmspringer der Gebirgsjägerbrigade 23 müssen zum Erhalt der Berechtigung jährlich Pflichtsprünge nachweisen.

Hierzu wird jeden Sommer eine ganze Fallschirmsprungwoche mit einer Spendenaktion verknüpft. Für die Tandemsprünge darf in jedem Jahr eine andere Einheit der Gebirgsjägerbrigade 23 Soldaten melden, die freiwillig als „Gepäck“ mitspringen. Die Spenden der Passagiere und Springer kommen lokalen karitativen Einrichtungen zugute. So konnte am 01. April 2025 in Anwesenheit des stellvertretenden Kommandeurs der Gebirgsjägerbrigade 23, Oberst Björn-Ulrich Kohlbach, dem Werkstattleiter der Werdenfelser Werkstätten, Peter Pfeiffer, dem Initiator der Spendenaktion, Stabsfeldwebel Salvatore von der Gebirgsaufklärungskompanie 23 aus Füssen, der Vorständin der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V., Dr. Kathrin Klaffl, sowie einem Vertreter des Gebirgsjägerbataillons 233 aus Mittenwald, in den Örtlichkeiten der Werdenfelser Werkstätten in Garmisch-Partenkirchen ein Spendenscheck in Höhe von 3.400 Euro übergeben werden.

Die Werdenfelser Werkstätten sind eine Einrichtung des Vereins „Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.“, der im Landkreis Garmisch-Partenkirchen Menschen ohne und mit Behinderung betreut und fördert sowie Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten anbietet. Die Werdenfelser Werkstätten ermöglichen Menschen mit Behinderung die Eingliederung in das Arbeitsleben auf eine vielfältige Weise. So unterhält die Einrichtung eine eigene Wäscherei, Schreinerei, Weberei und bietet zudem Dienstleistungen in der industriellen Fertigung und im hauswirtschaftlichen Bereich. Daneben gibt es auch Außenarbeitsplätze bei Partnerfirmen. Der betreute Personenkreis umfasst Erwachsene mit körperlicher, geistiger, seelischer oder mehrfacher Behinderung. Es arbeiten gut 180 Mitarbeiter in den Werkstätten. Hinzu kommen rund 50 Betreuer und Angestellte. Die Werdenfelser Werkstätten und die Mittenwalder Jäger verbindet eine jahrelange inzwischen freundschaftliche Zusammenarbeit.



**GEBIRGSJÄGERBRIGADE 23**

Nonner Str. 23-25  
83435 Bad Reichenhall  
Tel. +49 (0) 8651 79-2620

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

HEER



**BUNDESWEHR**

Auch in diesem Sommer wird es erneut ein Spendenspringen geben. Welcher Einrichtung die Spenden dann zugutekommen, dürfen die Fallschirmspringer des Gebirgsjägerbataillons 231 entscheiden.



**BUNDESWEHR**

Text: Gebirgsjägerbrigade 23

Bilder: siehe Bildunterschriften

Bild 1: Jährlicher Höhepunkt: Freiwillige Soldaten springen mit Tandemmaschinen der Bundeswehr und unterstützen mit ihren Spenden karitative Einrichtungen. (Foto: GebJgBrig 23)

Bild 2: Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 3.400 Euro an die Werdenfelser Werkstätten in Garmisch-Partenkirchen. (Foto: Gebirgsjägerbataillon 233 / Krämer)